

PROF. DR. CRISTINA BESIO

Projektleiterin

Cristina Besio ist seit 2014 Professorin für Soziologie mit Schwerpunkt Organisationssoziologie an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Wissenschaftsstrukturen und -prozesse, Organisationen mit besonderer Berücksichtigung ihrer moralisch-ethischen Aspekte und die soziologische Systemtheorie. In ihrer Habilitationsschrift hat sie sich mit der Frage der organisationalen Bearbeitung konfligierender gesellschaftlicher Erwartungen auseinandergesetzt. Diese Thematik verfolgt sie im ReNEW-Projekt mit dem Teilprojekt "Organisationale Normenbildung" weiter.
Für weitere Informationen: https://www.hsu-hh.de/orgasoz/en/prof-dr-cristina-besio-2



PROF. DR. MARGRIT SECKELMANN

Projektleiterin

Margrit Seckelmann ist Professorin für das Recht der digitalen Gesellschaft an der Leibniz Universität Hannover. Nach einem Doppelstudium der Rechts- und Geschichtswissenschaften in Heidelberg und Berlin sowie ihrem Referendariat in Berlin wurde sie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main promoviert. Sie war zu dieser Zeit am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte beschäftigt. Danach war sie Geschäftsführerin des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung in Speyer. Sie habilitierte sich an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und war dort, vor ihrer Berufung nach Hannover, als außerplanmäßige Professorin tätig.
Für weitere Informationen: https://www.jura.uni-hannover.de/de/seckelmann/



PROF. DR. ARNOLD WINDELER

Projektleiter

Arnold Windeler leitet das Projekt Rekursive Normenbildung im Feld der Energiewende. Er ist Professor für Organisationssoziologie an der TU Berlin. Für weitere Informationen: https://www.os.tu-berlin.de/v_menue/mitarbeiterinnen/prof_dr_arnold_windeler/ .



JANA ALBRECHT

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Jana-Maria Albrecht ist Soziologin mit einem Schwerpunkt in der Organisations-, Migrations- und Innovationssoziologie. Ihren Bachelor- sowie Masterabschluss im Studiengang Soziologie technikwissenschaftliche Richtung erwarb sie an der TU Berlin. Im Projektverbund „ReNEW" arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Teilprojekt „Rekursive Normenbildung im Feld der Energiewende" unter der Leitung von Prof. Dr. Arnold Windeler. Sie verfasst ihre Dissertation zur Feldregulation gesellschaftlicher Herausforderungen, die sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Graduiertenkolleg „Innovationsgesellschaft heute" an der TU Berlin konzipierte. Die Dissertation fokussiert empirisch das Feld der Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen in Berlin. Für weitere Informationen: https://www.os.tu-berlin.de/v_menue/mitarbeiterinnen/jana_albrecht/



TIMO HOFFMANN

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Rechtsinformatik der Leibnitz Universität Hannover bearbeitet Timo Hoffmann unter der Leitung von Prof. Dr. Margrit Seckelmann schwerpunktmäßig den Projektteil „Normenbildung im Recht".
Bereits im Studium der Rechts- und Verwaltungswissenschaften an Universitäten Marburg, Frankfurt und Speyer setze er sich eingehend mit energierechtlichen Fragestellungen auseinander. Diesen Schwerpunkt hat er während seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt beibehalten. Am „Project ReNew" nimmt Timo Hoffmann im Rahmen einer Teilabordnung vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur teil. Nicht zuletzt aus dieser Perspektive interessiert er sich besonders für das Thema der „Digitalisierung der Energiewirtschaft".
Teilprojekt: "Normenbildung im Recht"



ANNA SKRIPCHENKO

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Anna Skripchenko hat Soziologie mit dem Schwerpunkt Organisationssoziologie in Bielefeld studiert und war als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Bielefeld und Bonn tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Organisationen und staatliche Regulierung. Dabei hat sie sich insbesondere mit der Steuerung von Organisationen durch Kennzahlen, gesetzlichen Vorgaben im Kontext des Hochschulmanagements sowie Organisationen des zivilgesellschaftlichen Sektors befasst. Seit 2021 ist sie Wissenschaftlichen Mitarbeiterin im ReNEW-Projekt an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg (Lehrstuhl Prof. Cristina Besio) und untersucht die Rolle von Energieversorgungsunternehmen bei der Mitgestaltung der Energiewende.
Teilprojekt: Organisationale Normenbildung
https://uni-bonn.academia.edu/AnnaSkripchenko



DR. DOROTHEA STEFFEN

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dorothea Steffen ist Mitarbeiterin von Prof. Margrit Seckelmann und arbeitet zudem als freie Lektorin. Sie hat Geschichte, Teilgebiete des Rechts und Kunstgeschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn und an der Freien Universität Berlin studiert. Sie war (unter anderem) als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Rechtsgeschichte der Freien Universität und am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung in Speyer beschäftigt. Sie wurde mit einer Arbeit über die Auseinandersetzung um das Bürgerliche Gesetzbuch im Politischen Katholizismus in Berlin promoviert. Dorothea Steffen lebt und arbeitet in Berlin.



SVENJA BAUER

Studentische Hilfskraft

Svenja Bauer ist Studentische Hilfskraft im ReNew Projekt. Sie studiert Soziologie im Bachelor an der Universität Bielefeld. Ihr Schwerpunktbereich ist der gesellschaftliche Umgang mit dem Klimawandel.
Teilprojekt: Organisationale Normenbildung



FLORENCE EYOK

Wissenschaftliche Hilfskraft

In ihrem Studium der Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung an der Technischen Universität Berlin befasst Florence Eyok sich vor allem mit organisationssoziologischen Perspektiven. Sie unterstützt das Teilprojekt „Normenbildung im Feld der Energiewende" als studentische Hilfskraft.
Für weitere Informationen: https://de.linkedin.com/in/florence-eyok-343107144



MAXIMILIAN MOLL

Studentische Hilfskraft

Maximilian Moll ist Studentische Hilfskraft im ReNew Projekt. Er studiert Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover. Sein Schwerpunkt ist der Ausgleich rechtlicher Interessen im Zuge der Energiewende.
Teilprojekt: "Normenbildung im Recht"



JPROF. DR. ROBERT JUNGMANN

Assoziiertes Projektmitglied

Robert Jungmann ist assoziiertes Mitglied im Projekt "Rekursive Normenbildung im Feld der Energiewende". Er hat an der TU Berlin Soziologie sowie Energie- und Verfahrenstechnik studiert, promovierte dort in Soziologie und ist Juniorprofessor für Arbeits- und Organisationssoziologie an der Uni Trier.
Für weitere Informationen:
https://www.uni-trier.de/universitaet/fachbereiche-faecher/fachbereich-iv/faecher/soziologie/professuren/juniorprofessur-fuer-soziologie-mit-dem-schwerpunkt-arbeits-und-organisationssoziologie/aktuelles-1-1

©2021 Project ReNEw. Erstellt mit Wix.com